

„Wasser marsch“ in Melle

Die Westland Gummiwerke unterhalten mit viel Begeisterung und Engagement eine eigene Betriebsfeuerwehr



Fragt man kleine Jungs, was sie später einmal werden wollen, so heißt es fast immer: „Feuerwehrmann“. Selten erfüllt sich ein solcher Traum und aus den meisten Steppkes werden später dann doch Lehrer, Ingenieure, Handwerker oder Betriebswirte.

Doch die Faszination bleibt und so bekommen selbst gestandene Männer glänzende Augen, wenn sie rote Feuerwehrautos sehen. Wohl dem, der bei Westland Gummiwerke in Melle arbeitet! Denn die Anbieter technischer Walzen und Formteile haben seit 1948 eine eigene Betriebsfeuerwehr. Zum Glück, denn schon ein Jahr später fuhren die Kameraden beim Brand des Rußschachtes ihren ersten Großeinsatz. Damals hieß das übrigens noch, dass das einzige Löschfahrzeug von den Feuerwehrmännern per Hand an den Einsatzort gezogen werden musste!

Ewig junger Oldtimer

Seit 1970 geht es deutlich komfortabler zu. Damals machte Westland einen echten Glücksgriff und übernahm von einer Nachbar-Gemeinde ein „LF 8 TS“-Fahrzeug.

Hinter dieser trockenen Typenbezeichnung verbirgt sich ein wahres Schmuckstück: ein knallroter Magirus Deutz, Baujahr 1965. Zwar hat das gute Stück nur 64 PS und fängt bei Höhenunterschieden schon mal an zu keuchen, aber technisch ist das Fahrzeug topfit und kann es mit dem zweiten, modernen Löschzug der Westland-Männer problemlos aufnehmen.

Von den 22 Mitarbeitern, die derzeit aktiv zur Meller Betriebsfeuerwehr gehören, wird der Magirus gehegt und gepflegt, bei den monatlichen Übungen aber auch richtig gefordert. Denn um für den Ernstfall gewappnet zu sein, trainieren die Kameraden, zu denen auch neun Mitglieder der Altersabteilung gehören,

regelmäßig gemeinsam mit den Nachbarwehren. Tatsächlich rücken die beiden Löschzüge durchschnittlich fünf bis sechs Mal pro Jahr zu Einsätzen auf dem Werksgelände aus. „Auswärtige“ Einsätze sind allerdings nur bei absoluten Großschadensfällen angesagt.

Ungezählt sind natürlich die vielen Stunden, in denen die Feuerwehrmänner und ihr flotter Magirus einfach nur bewundert werden – etwa beim jährlichen Osterfeuer, das die Inhaberfamilie zur Nedden für die Westland-Mitarbeiter und ihre Familien ausrichtet und bei dem die Wehr vorsichtshalber zur Stelle ist. Auch dann gibt es wieder strahlende Kinderaugen und kleine Jungs, die sich nur eins wünschen ... ■



Die Kameraden der Westland-Feuerwehr in voller Montur

Themenvorschau unserer nächsten Ausgabe:

- ➡ Etikettenveredelung/-verarbeitung
- ➡ Bahnzugmessung
- ➡ RFID ➡ Indien
- ➡ Labelexpo-Vorschau



... und vieles mehr

Redaktionsdeadline: 8. Juni

Anzeigenschluss: 22. Juni